

Uebertreibungen: 52) Ständiger Lehrer Oscar Arno Wendt hier mit Minna Wendt hier. 53) Eisenhauer Carl Max Tuschke hier mit Marie Tuschke hier. Franziska Clara Gist hier. Sterbefälle: 120) Büchsenfabrikarbeiter Friedrich Eduard Wöcher hier. Ehemann, 54 J. 6 W.

Kirchliche Nachrichten aus der Pfarodie Eibenstock.
Morgen Mittwoch, den 13. August, Abends 7/9 Uhr:
Bibelkunde in der Turnhalle. Herr P. Rudolph.

Chemnitzer Marktpreise

am 9. August 1902.		— Pf. pro 50 Kilo	
Weizen, fremde Sorten, 8 Wl. 65 Pf. bis 9 Wl.	80	—	—
sächsischer	75	80	—
niederl. sächsl.	75	80	—
preussischer	75	80	—
hiesiger	75	80	—
fremder	75	80	—
Gerste, fremde, sächsl.	—	—	—
Buttergerste	7	10	7
inländischer	8	10	7
ausländischer	8	10	7
Rohrweizen	10	—	11
Hafer, alter	4	50	5
neuer	2	80	3
Stroh, Roggenweizen	3	50	3
Weizenweizen	2	40	3
Kartoffeln	2	75	3
Butter	2	20	2

Brotbackungen bei Eibenstock, 100000 Kr.

Neueste Nachrichten.

(Wolffs Telegraphisches Bureau.)

Dresden, 10. August. In der katholischen Hofkirche fand heute Vormittag ein feierliches Tebeum als Nachfeier von Königs Geburtstag statt, dem der Kronprinz und die Kronprinzessin Friedrich August bewohnten.

Planen, 11. August. Ein Orkan riss im benachbarten Reudorf eine Scheune um, wodurch fünf Personen erschlagen wurden.

Swinemünde, 10. August. S. M. Yacht „Hohenzollern“ und Begleitschiffe trafen um 9 Uhr Morgens vor Swinemünde ein. Die „Hohenzollern“ machte am Quai fest, worauf an Bord Gottesdienst stattfand.

Lemberg, 11. August. Der Ausstand der Feldarbeiter hat in einzelnen Bezirken weiter nachgelassen. In Gablonowa und Solole hat man um Entsendung von Militär gebeten, da hier die fremden Arbeitskräfte von den Ausständigen bedroht wurden. Mehrere Agitatoren sind verhaftet worden.

Petersburg, 11. August. Aus Wladikawkas wird gemeldet, daß durch Vorwärtsschreiten eines Gletschers der Weg von dem Dorfe Sanib durch das Gensalonthal zerstört und die Bewohner von allen Seiten abgesperrt seien. Das Bezirksamt meldet, es bestehe große Gefahr für die Dörfer Untertmenkau und Oberkoni.

London, 11. August. Der König hat an den Premierminister Balfour ein Schreiben gerichtet, in welchem er mitteilt, daß er das Osborne-House mit Ausnahme der Privatgemächer der Königin Victoria der Nation als Geschenk übergebe und die Hoffnung ausdrückt, daß dasselbe nationalen Zwecken gewidmet und als Erholungsheim für Offiziere des Heeres und der Marine, deren Gesundheit im Dienste des Vaterlandes Schaden genommen, dienen werde.

Vannes, 11. August. Der Präfelt ersuchte den General Frater, nach Ploumel eine Abteilung Kavallerie zu entsenden, um die Behörden bei der Ausführung des Vereinsgesetzes zu unterstützen. General Frater beauftragte den Oberstleutnant de St. Remy, Kommandeur des 11. Jägerregiments in Pontivy, sich mit einer Abteilung seines Regiments dem Unter-

präfelt zur Verfügung zu stellen. Oberstleutnant de St. Remy verweigerte jedoch den Gehorsam und erklärte, seine religiösen Gefühle unterlagten es ihm, bei der Schließung der Congregationschulen hilfreiche Hand zu bieten. General Frater sandte darauf einen Schwadronschef desselben Regiments nach Ploumel. Oberstleutnant de St. Remy wird nach dem Fort von Belle-Isle-en-mer gebracht und später wegen Gehorsamsverweigerung vor ein Militärgericht gestellt werden.

Mezières, 10. August. Ein von Charleville nach Lille gehender Schnellzug, in welchem sich mehrere Musikvereine befanden, entgleiste heute früh in der Nähe von Signy-le-Petit. Mehrere Personen sollen tot oder verletzt sein.

Mezières, 11. August. Bei der gemeldeten Entgleisung eines Schnellzuges bei Signy-le-Petit sind fünf Personen getötet und etwa zehn schwer verletzt worden.

Mezières, 11. August. Nach neueren Feststellungen beträgt die Zahl der bei dem Eisenbahnunglück bei Signy-le-Petit Verwundeten 14. Dieselben sind Arbeiter der Werkstätten der Ostbahn, welche zur Teilnahme an einem Musikfest nach Lille fahren wollten.

Oviedo, 11. August. Der König ist leicht erkältet und hat deshalb die Besichtigung des Füttenwerkes in Lugones aufgegeben. Dagegen empfing der König die Senatoren, Departements-Generalkräthe und 360 Bürgermeister der Provinz. Dem König wurden große Ovationen dargebracht.

Washington, 11. August. Ein Telegramm des Gouverneurs von Panama an die columbische Gesandtschaft meldet, daß Herrera auf Aguadulce einen Angriff gemacht habe, aber mit großem Verlust zurückgeschlagen worden sei. Herrera bereite jetzt einen zweiten Angriff vor.

Rechenschaftsbericht

über Einnahme und Ausgabe bei dem hiesigen Frauen-Verein auf die Zeit vom 1. Juli 1901 bis 30. Juni 1902.

Einnahme.		Ausgabe.	
4157 94	Bestand am 30. Juni 1901.	258 50	für Unterstützung in baarem Gelde.
160 —	Beihilfe durch die Bezirksleitung.	380 58	" " " Nahrungsmitteln.
579 90	baare Beiträge der Mitglieder.	180 05	" " " Kleidungsstücken.
30 —	Werth der von Mitgliedern unentgeltlich verabreichten Speisen.	24 —	zur Krankenpflege, incl. 20 M. an die Gemeindefamilie.
55 80	außerordentliche Einnahmen, als:	27 —	Unterstützung zu Hausgins etc.
40 M. — Pf. Geschenk an Kleidung von der Firma A. J. Kalighi.	4257 77	12 80	für Insgesamt.
5 " " " " 10 Paß Rubeln von den Herren Wöcher und Tittel.		1221 91	Bestand am 30. Juni 1902 und zwar:
4 " 80 " " " 3 Pf. Kaffee von Herrn E. Eberlein.		3000 M. — Pf. Stammvermögen der Louise Dörfel-Röstner-Stiftung.	
2 " — " " " Christbaumlichte von Herrn E. Tittel.		1221 91	Bereinsvermögen in hiesiger Sparkasse.
4 " — " " " Filzschuhe v. Frau Schubert.		35 86	Kassenbestand.
w. o.		w. o.	
120 —	Zinsen auf 1901 v. d. Louise Dörfel-Röstner-Stiftung.		
37 06	" " vom Guthaben in hiesiger Sparkasse.		
5140 70	Summa.	5140 70	Summa.

Eibenstock, den 23. Juli 1902.

Louise Dörfel, geb. Dörfel, Vorsteherin.

Mühlig, Rechnungsführer.

Anton Wolfert, Fischereibesitzer, Fröhlich (Böhmen) empfiehlt gesunde **Sabforellen,** 13 bis 18 Ctm. lang, à Schock 14 M. zur gefl. Abnahme.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir Herrn **Aug. Unger** in Sosa eine Vertretung für diesen Platz übertragen haben. „Allianz“, Verf.-Aktien-Gesellschaft in Berlin. Der General-Vereinsmächtige: **F. Schoenbeck** in Leipzig.

Ziehung vom 11. bis 13. Sept. 1902

3te Königsberger **Gold-Lotterie**

15 000 Goldgewinne: Mark

250000

100000

1 Prim. 75 000 — 75 000 M.

1 Gew. 25 000 — 25 000 "

1 zu 10 000 — 10 000 "

1 zu 5 000 — 5 000 "

1 zu 3 000 — 3 000 "

1 zu 2 000 — 2 000 "

2 zu 1 000 — 2 000 "

3 zu 500 — 1 500 "

4 zu 300 — 1 200 "

5 zu 200 — 1 000 "

40 zu 100 — 4 000 "

126 zu 50 — 6 300 "

397 zu 30 — 11 910 "

1000 zu 20 — 20 000 "

3000 zu 10 — 30 000 "

10418 zu 5 — 52 090 "

Loose 3 Mark. Porto u. Liste 30 Pf., empfiehlt auch gegen Nachnahme **Carl Heintze** in Gotha und alle besseren Loosgeschäfte.

Altersriege.

Dienstag Turnstunde. Berathung einer Turnfahrt. **Der Riegenführer.**

Viederfranz.

Morgen Mittwoch Singstunde. Alle kommen! **Der Vorstand.**

Für die vielen Geschenke u. Gratulationen zu unserer **Hochzeit** sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern besten Dank. **Richard Landgraf u. Frau geb. Mehnert.**

Oesterreich. Zolldeclarationen Französisch Zolldeclarationen in Schwarz- und Rothdruck empfiehlt **E. Hannebohn.**

Einem Landauer, einen Hinterlader, zwei Pferde verkauft **Alban Melchsner.**

Fahrplan der Chemnitz Aue-Adorfer Eisenbahn. Von Chemnitz nach Adorf.

Chemnitz	Freih.	Vorm.	Nachm.	Abd.
Chemnitz	4,40	9,28	3,06	9,00
Burkhardtendorf	5,24	10,16	3,52	9,45
Jwotitz	6,02	10,55	4,28	10,25
Wöhmitz	6,12	11,06	4,38	10,35
Aue (Ankunft)	6,28	11,21	4,54	10,50
Aue (Abfahrt)	7,14	11,50	5,06	10,59
Wohau	7,30	12,05	5,21	11,13
Blauenhal	7,38	12,15	5,30	11,21
Wolfsgrün	7,43	12,19	5,35	11,25
Eibenstock	7,55	12,31	5,47	11,38
Schönheiderb.	8,08	12,38	5,55	11,40
Wilschhaus	8,14	12,49	6,06	11,50
Rautentrang	8,20	12,54	6,15	11,55
Jägergrün	8,28	1,01	6,26	12,00
Ruldenberg	8,44	1,16	6,49	—
Schönd.	8,58	1,32	7,08	—
Jwota	9,12	1,43	7,24	—
Karlneustädten	9,29	1,59	7,40	—
Adorf	9,37	2,07	7,48	—

Von Adorf nach Chemnitz.

Adorf	Freih.	Vorm.	Nachm.	Abd.
Adorf	4,38	9,15	1,17	8,42
Karlneustädten	4,45	9,31	1,37	8,56
Jwota	5,22	9,16	2,25	7,38
Schönd.	5,41	9,37	2,42	7,52
Ruldenberg	6,08	9,55	3,02	8,07
Jägergrün	6,21	10,11	3,20	8,21
Rautentrang	6,28	10,17	3,27	8,27
Wilschhaus	6,37	10,25	3,34	8,33
Schönheiderb.	6,55	10,35	3,47	8,45
Eibenstock	7,04	10,43	3,57	8,54
Wolfsgrün	7,14	10,52	4,07	9,08
Blauenhal	7,21	10,57	4,13	9,08
Wohau	7,32	11,05	4,28	9,16
Aue (Ankunft)	7,48	11,18	4,39	9,29
Aue (Abfahrt)	8,21	11,26	5,00	9,52
Wöhmitz	8,41	11,47	5,21	10,14
Jwotitz	8,58	12,02	5,37	10,30
Burkhardtendorf	9,35	12,38	6,18	11,01
Chemnitz	10,14	1,18	7,02	11,40

Der in den Vormittagsstunden von Aue nach Schönheide und zurück verkehrende Omnibus hat folgende Fahrzeit:

Ab Aue	8,13	ab Schönheiderb.	9,26
in Wohau	8,35	ab Eibenstock	9,36
Blauenhal	8,46	Wolfsgrün	9,46
Wolfsgrün	8,52	Blauenhal	9,52
Eibenstock	9,05	Wohau	10,02
Schönheiderb.	9,15	Aue	10,16

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:	Freih.	6 Uhr 30 Min. nach Chemnitz.
Adorf	7	15
Chemnitz	10	10
Adorf	12	15
Chemnitz	3	20
Adorf	5	15
Chemnitz	8	10
Adorf	11	15
Jägergrün	11	15

Plakate

in zweckentsprechender Ausführung werden schnell u. preiswerth angefertigt

in **E. Hannebohn's Buchdruckerei.**

Kinderwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.

1 bis 2 tüchtige Stiehmädchen, im Füllausbessern geübt, für dauernde Arbeit bei guten Löhnen gesucht. **Max Ludwig.**

Garçon-Logis ab 1. September zu vermieten. **Poststrasse 3, I.**

Von höchster Wichtigkeit für Augenranke!

Das echte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medizin — in allen Welttheilen bekannt u. berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei **E. Hannebohn.**

Li no le um Li
gut und billig bei **Paul Thum** Chemnitzerstraße 2 Chemnitz. Muster franco. Reste besonders billig.
le um Li no le um

100 Centner sehr gute Erfurter **Neb-Kartoffeln,** reichlich, 5 Liter 35 Pf., neue Bollherige, à Stück 8 Pf., empfiehlt **Pauhaus, Albertplatz.**

Wasche mit Luhrs

Kost und Wohnung gesucht für Kaufmannslehrling. Off. erb. **A. B. I** an die Exped. d. Bl.

Hierzu eine humoristische Beilage.

Faktor

mit einigen Hundert Arbeitskräften übernimmt jeden Posten **Aus-schneide-, Näh- und Stepparbeit** bei Zusicherung schnellster und sauberster Viefierung. Off. unter **A. B.** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Emaill-Schilder

liefert in allen Sorten und Größen zu Fabrikpreisen **Albin Eberwein.**

Rollschußwände

empfehlen **D. Db.**

Gelb-Schwämmchen

empfehlen bestens **H. Czmann.**

Forderung

Eine concursgerichtlich anerkannte **Forderung** an **Hrn. Christian Leonhardt,** Dammergut u. Dolzschleiferei, Wilschhaus, ist **billig** zu verkaufen. Angebote erbeten unter **W. # 100** an die Exped. d. Bl.

viertel des u. der blasen unfern
John Städt der bi vern.
hiesig
der f
Die
N
des Ta
Antrag der zu stande lich stat ihre hu ist, hat zum Gr Graf P er eine frage n Kommit am Fre was fr doch be erfolgt
darstelle
lanbe u
loht, n
neuen
Die S
daher a
S
die woh
handelt
Einschal
gewärtig
Weizen
Federei
ung ein
war m
spätesten
zum 31
Rechnun
werden
G
Kommit
daß die
legung
Zollerhe
starf ab
lution i
ist es, d
und Reg
Arbeiter
geberlich
Andere
Termin
sicherung
seien Ei
selbst d
Räheres
De
daß von
fergt wi
genieß
ungszue
Der 1.
schwierig
für die d
Mittel